Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 92 (1985)

Heft: 11

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

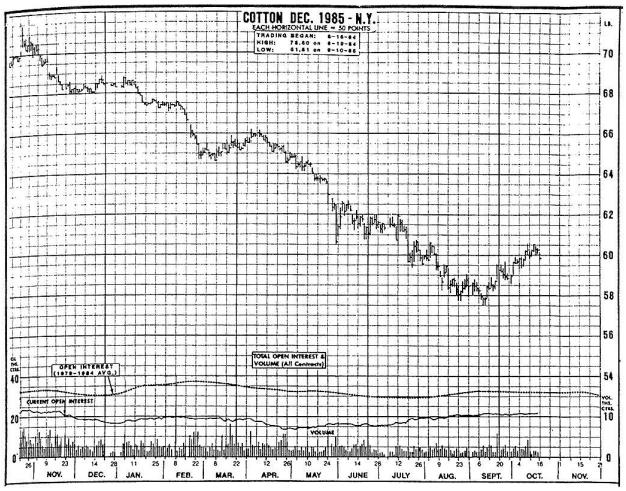
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



tantenhauses überwiegen sollte, und die Regierung auf dieser Basis den Export der Baumwollüberschüsse in der Saison 1986/87 forcieren würde, könnte die Notierung für New York, Dezember 1986, auf unter 50.00 Cents sinken. Dieser Lieferungsmonat ist deshalb gegenwärtig unter Druck, hat sich aber bis jetzt noch bei 52.00 Cents halten können.

Mitte Oktober 1985

Gebr. Volkart AG
E. Trachsel, Direktor

Marktberichte Wolle/Mohair

Zur Zeit stehen wir mitten in der Schur und es finden in Australien wöchentlich drei bis fünf Auktionen statt. Dieser intensive Handel wird auch im November weitergeführt und flacht dann im Dezember über die Feiertage etwas ab. Als Schwerpunkte in dieser Berichtsperiode sind zu nennen:

- Kaum einschätzbare Entwicklung beim US-$ (Variation Ende September bis erste Hälfte Oktober von 2.15 bis 2.25)
- Sowohl in Australien wie auch in Neuseeland Stützungskäufe der Wollorganisationen im grösseren Ausmass notwendig, um das Preisniveau einigermassen halten zu können
- Äusserst instabile Währungslage in Südafrika
- In Südamerika noch immer sehr ruhig, zum eher grossen Wollaufkommen sind noch rund 8000 Tonnen aus der Vorsaison dazuzurechnen
- Mohair zeigt trotz lebhafter Nachfrage und trotz modischer Bestätigung anlässlich der Pitti Filati in Florenz ein leichtes Nachgeben der Preise

Australien

Qualitativ liegt das Angebot zwischen gut bis eher unterdurchschnittlich. Die bisher kaum erhältlichen feinen Typen um 18–19 my sind wenigstens wieder erhältlich und zeigen eine leicht freundlichere Tendenz. Grobe Typen liegen allgemein zu Einkäufergungsten. Die AWC übernimmt durchschnittlich pro Auktion um 15%. Interesse wird zur Hauptsache aus Osteuropa, dem Fernen Osten und aus Westeuropa bekundet.

Südafrika

Auch in der Kap-Region muss der Wool Board stützend eingreifen, teilweise bis zu 30% des Angebots übernehmen. Der sehr instabile Rand hemmt den Wollhandel zur Zeit stark. Das allgemeine Preisniveau liegt freundlich und zeigt in unserer Landeswährung doch eine konstante Entwicklung.

Neuseeland

Massive Stützungskäufe, bis zu 50% waren notwendig, um das Preisniveau einigermassen halten zu können. Zwischenzeitlich setzten sich höhere Preise durch und der Absatz scheint entsprechend lebhafter zu sein.

Südamerika

Die Wollhalter in Montevideo versuchten bald einmal aufgrund des tiefen US-$ die Basispreise etwas anzuheben. Brasilien war in dieser Hinsicht zurückhaltender. Es kamen dann auch grössere Umsätze, speziell mit brasilianischen Provinienzen, zustande und merklich höhere Preise konnten sich aber noch nicht durchsetzen. Montevideo verfügt über rund 85 000 Tonnen, die für den Export bestimmt sind.

Mohair

Bekanntlich bestimmt weitgehend der Auktionsverlauf am Kap das ganze Marktgeschehen. Nach wie vor werden in Südafrika rund 3600 bis 3800 Ballen pro Woche versteigert, die seit der Sommerpause auch regelmässig sehr gut verkauft werden konnten. In westeuropäischer Währung hat das hohe Preisniveau etwas nachgegeben und dürfte nun um 15% niedriger liegen als vor den Sommerferien. Diese Ermässigung ist nicht auf Angebot und Nachfrage zurückzuführen, sondern liegt lediglich in den Währungsschwankungen begründet. Aus den verschiedenen Informationen ist allerdings ersichtlich, dass kaum Prognosen für die nahe Zukunft abgegeben werden, allgemein ist eine vorsichtige Beurteilung spürbar. Fest steht lediglich, dass trotz dem grossen Interesse an Mohair-Qualitäten anlässlich der Pitti Filati die Preise eher nachgegeben haben.

An

Literatur

Jahrbuch Textil 85/86 – Neuerscheinung

Der dem gemeinnützigen Verein *Textilforum* e.V. verpflichtete kleine «textilwerkstatt-verlag» legt erstmals ein umfangreiches Nachschlagewerk vor, von dem sich die Herausgeber eine Verbesserung der textilwirtschaftlichen und -kulturellen Kommunikationsbedingungen erhoffen.

Das Jahrbuch Textil 85/86 ist ein Nachschlagewerk für Berufstätige, Schüler/Studenten und andere Textilinteressierte mit Grundsatzartikeln, statistischen Auswertungen, eigenen Datenerhebungen und Kommentaren auf den Gebieten
- textilwirtschaftlicher Organisationen
- der Aus- und Fortbildung
- internationaler Fachliteratur
- textiler Bestände und Veranstaltungen von Museen bzw. Galerien
- des textilen Kursgeschehens und der Bezugsquellen für Materialien und Geräte

mit Datenschwerpunkten für den deutschsprachigen Raum, Grossbritannien, Frankreich und Hinweisen/Adressen zum übrigen fremdsprachigen Europa. Auf rund 150 eng bedruckten Seiten finden sich tausende von Angaben, die dem angesprochenen Leserkreis Antworten auf das «Gewusst wo, wer und was» geben.

Die Herausgabe dieses Jahrbuches geht auf das Bedürfnis der Leserschaft der Zeitschrift *Deutsches Textilforum* zurück und ist auf der Basis von Selbstkosten kalkuliert worden. Es ist unseres Wissens die erste Unternehmung dieser Art in Europa.

Textil-Werkstatt-Verlag, 3000 Hannover 1

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Weiterbildungskurse 1985/86

3. Webereitechnologie heute, welche Massnahmen resultieren für den Anwender?

Kursorganisation/Kursleitung:

SVT Heinz Pfister, Winterthur

Kursort:

Schweizerische Textilfachschule, Wattwil

Kurstag:

17. Januar 1986, 09.00–16.00 Uhr

Programm:

- Problematik der Kammgarnweberei in HAKA und DOB
  Referent: Herr Jaschek, Mitglied Geschäftsleitung Bleiche AG, Zofingen
- Einlegeleisten, ihre Optimierung hinsichtlich des Gewebeverhaltens
  Referent: Herr Grams, Fachlehrer STF Wattwil
- Problematik der Möbelstoffweberei
  Referent: Herr Herzig, Techn. Direktor Möbelstoffweberei, Langenthal
- Gewebeentwicklung unter Einbezug der Spannungsverhältnisse auf der Webmaschine
  Referent: Herr Grams, Fachlehrer STF Wattwil
- Problematik der Baumwollfeinweberei
  Referent: Herr Figi, Betriebsleiter Weberei Wängi AG, Wängi

Kursgeld:

Mitglieder	Fr. 120.–
Nichtmitglieder	Fr. 140.–

inklusive Businesslunch im «Thurpark» Wattwil (trockenes Gedeck)

Zielpublikum:

- Technische Direktoren
- Betriebsleiter
- Webereileiter
- Dessinateure
- Textilfachleute

Anmeldeschluss:

20. Dezember 1985

4. Baumwollkämmerei – quo vadis?

Kursorganisation und Leitung:

SVT Martin Boesch, 8808 Pfäffikon

Kursort:

Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur

Kurstag:

Freitag, 17. Januar 1986, 09.15–16.00 Uhr

Programm:

- Erste Erfahrungen mit neuen Kämmereivorbereitungsanlagen
- Wickeltransport
- Einflüsse der Kämmereivorbereitung auf den Kämmprozess und die Garnqualität
- Ergebnisse mit Hochleistungskämm-Maschinen (leistungs- und qualitätsbezogen)
- Besichtigung und Demonstration

Referenten:

Herr Dr. G. Mondini
Herr M. Frey
Herr T. Schmid
Herr L. Lacher
Herr H. Badertscher

Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS	Fr. 80.–
Nichtmitglieder	Fr. 100.–

Zielpublikum:

Technisches und kaufmännisches Kader aus dem Bereich Garnerzeugung/Garnhandel

Anmeldeschluss:

20. Dezember 1985